



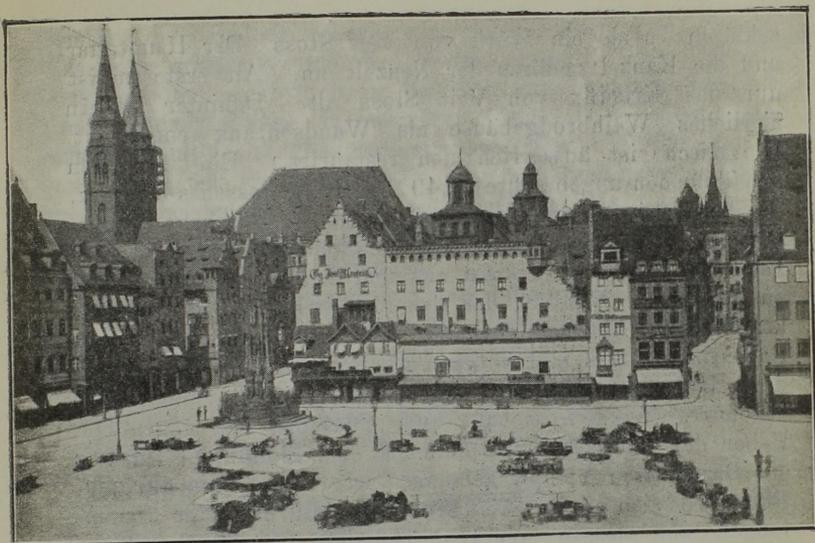
## Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg  
Ersteller: J. Distler  
Signatur: Amb. 8. 1378

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Marktplatz. Links Sebalduskirche, der Thurm rechts Rathaus.  
Nach einer Photographie von Fr. Schmidt, Nürnberg, Burgst.

zwinger. Der nördliche Theil des Rathhauses ist erst jüngst unter Leitung des Direktors Dr. v. Essenwein durch den Architekten Wallraff umgebaut worden. Im obersten Stockwerk dieses Neubaus befindet sich eine Gemäldegalerie. Im Hofe ist ein kleiner Kunstbrunnen, 1556 von Pankraz Labenwolf gegossen. Die **Sebalduskirche** mit dem von Peter Vischer gegossenen **Sebaldusgrab** ist eine hervorragende Sehenswürdigkeit. Sie wurde 1508 begonnen und 1519 fertig gestellt. Herrliche alte Gemälde, darunter eines aus 1364 stammend, sowie Teppiche aus dem 15. und 16. Jahrhundert und schöne Glasfenster sind vorhanden. Besonders sehenswerth ist auch das Taufbecken aus Bronze, an dem 1361 in der an dieser Stelle gestandenen Kapelle, der nachmalige Kaiser Wenzel getauft worden sein soll. Der älteste Altar ist mit einem Gemälde von Wohlgemuth versehen. Ein Monument der Familie Volkammer in drei Hauptreliefs, Abendmahl, Oelberg und Gefangenahme darstellend, auf dem die Ratsherren von 1501 als Apostel abgebildet sind, wurde Adam Kraft zugeschrieben. Neuerer